

PROTOKOLL Nr. 876
Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 30. Juni 2020,
19.00 Uhr bis 21.15 Uhr im Gemeinderatszimmer

Vorsitz	Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Doris Hügli, Sara Liechti, Michael Meister, Elvis Mera, Manfred Niggli, Cordelia Meister (Finanzverwalterin)
Entschuldigt	Andreas Fluri
Gäste	Olaf Ackermann (Kommission für öffentliche Bauten), Renè Hügli, Thomas Hunziker, Gerhard Marti, Ursula Willi (Finanzplanungskommission)

1. Protokoll Nr. 875	Nr. 6893
Genehmigung	
2. Protokoll Nr. G 19 der Gemeindeversammlung vom 22. Juni	Nr. 6894
Genehmigung	
3. Pendenzen	Nr. 6895
4. Kick-Off Budget 2021	Nr. 6896
Beratung und Beschlussfassung	
5. Finanzen, Kreditverlängerung	Nr. 6897
Beratung und Beschlussfassung	
6. Kreditantrag Ferienpass	Nr. 6898
Beratung und Beschlussfassung	
7. Massnahmen Corona Pandemie	Nr. 6899
Beratung und Beschlussfassung	
8. Sanierung Sitzbänke	Nr. 6900
Beratung und Beschlussfassung	
9. Digitalisierung öffentliche Gebäude	Nr. 6901
Beratung und Beschlussfassung	
10. Verschiedenes	Nr. 6902
➤ Ortsplanung, Besprechung mit Regierungsrat	
➤ Horngrabenkapelle Besichtigung durch Denkmalpflege	
➤ Neues Gemeindelogo	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst die Ratsmitglieder zur Sitzung. Entschuldigt ist Andreas Fluri. Er begrüsst als Gäste die Finanzverwalterin sowie die gesamte Finanzplanungskommission und Olaf Ackermann von der Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen.

Der Gemeindepräsident stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Rat stimmt der Traktandenliste zu.

1. Protokoll Nr. 875**Nr. 6893**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 875 der Gemeinderatssitzung zur Diskussion.

Zum Traktandum 7 Stellungnahme Verkehrsregime Dorfstrasse soll ergänzt werden, dass sechs Parteien für eine Regimeänderung und zwei Parteien für die Beibehaltung des Rechtsvortritts waren. Zudem soll der Hinweis von PostAuto bzgl. geparkten Fahrzeugen vermerkt werden.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 875 der Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2020 mit den erwähnten Änderungen einstimmig.

2. Protokoll Nr. G 119 der Gemeindeversammlung vom 22. Juni**Nr. 6894**

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. G119 der Gemeindeversammlung zur Diskussion.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. G 119 der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2020 einstimmig.

3. Pendenzen**Nr. 6895**

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

4. Kick-Off Budget 2021**Nr. 6896**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert zuerst über den Zeitplan für die Erstellung und Verabschiedung des Budgets 2021.

Cordelia Meister informiert nochmals über die wichtigsten Punkte des Abschlusses 2019. Zudem erläutert sie den Stand der Investitionen im Jahr 2020 und die Finanzkennzahlen.

Der Gemeindepräsident orientiert über den Ablauf der Budgetsitzung vom 8. September. Hierzu müssen die aktualisierten Pläne spätestens am 3. September von den Kommissionen bei der Finanzverwaltung eingereicht werden.

In den Bereichen Öffentliche Bauten, Werk- und Wasser und Bildung werden die 5-Jahres-Pläne vorgestellt. Bei den öffentlichen Bauten bedeutet vor allem die Sanierung des Schulhaus II einiges an Planungsaufwand. Hier wird in den kommenden Jahren auch die grösste Investition erwartet.

Im Bereich Werk- und Wasser müssen unter anderem die Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser bezüglich der Gebühren überprüft werden.

Der Ausbau der ARA Falkenstein wurde zwar bereits angekündigt, es ist jedoch noch völlig unklar, wann und wieviel Kosten auf die Gemeinden zukommen.

Im Bereich Bildung sind Investitionen für die Anschaffung neuer Notebooks und für die Schulraumerweiterung vorgesehen.

Es stellt sich für die Kommissionen die Frage des Handlungsrahmens. Der Präsident der Finanzplanungskommission antwortet hierauf, dass dieser Rahmen einerseits durch die Priorisierung der Projekte und andererseits durch die Schuldenbremse des Kantons vorgegeben ist. In den vergangenen Jahren wurde zwar die Budgetdisziplin gelobt. Auf der anderen Seite wurden die Budgets auch teilweise sehr hoch angesetzt, oder die Projekte nicht umgesetzt. Er weist darauf hin, dass nach den doch sehr erfolgreichen Jahren und trotz der Unsicherheiten (Projekte, Corona Auswirkungen) der Steuersatz diskutiert werden muss.

Da keine Fragen mehr offen sind bedankt sich der Gemeindepräsident bei den Gästen und verabschiedet sie.

5. Finanzen, Kreditverlängerung

Nr. 6897

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass das Traktandum bereits in der letzten Sitzung behandelt wurde. Der Präsident der Finanzplanungskommission wurde kontaktiert. Die Finanzplanung möchte, dass so viel wie möglich zurückgezahlt wird.

Die Finanzverwaltung sieht damit die Liquidität teilweise als gefährdet. Anhand von Aufstellungen zu den bestehenden Krediten, sowie von Alternativen zu Höhe und Zeitraum der Kredite diskutiert der Gemeinderat die Möglichkeiten.

Hierzu werden die Offerten von zwei Finanzinstituten verglichen.

Nach der Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig den Kredit in Höhe von CHF 1.5 Mio. abzulösen. CHF 500'000 werden zurückbezahlt. CHF 1 Mio. werden für 9 Jahre zu einem Zinssatz von 0.3% mit der Möglichkeit zur kompletten Amortisation bei der Postfinance abgeschlossen.

6. Kreditantrag Ferienpass

Nr. 6898

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass auch dieses Jahr ein Ferienpass angeboten wird. Die Organisatorinnen beantragen einen Kredit in Höhe von CHF 500.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag zu. Der Ferienpass wird mit CHF 500 unterstützt.

7. Massnahmen Corona Pandemie**Nr. 6899**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat in einer E-Mail-Umfrage dem Turnverein die Nutzung des Schulhauses II mit Vorplatz für den Schnägge-Cup zugestimmt.

Der Gemeindeschreiber möchte die Anlassbewilligung für diese Veranstaltung nicht in eigener Verantwortung ausstellen. Da dies ein relativ grosser Anlass darstellt und zu befürchten ist, dass die Abstandregeln nicht eingehalten werden können (z.B. Barbetrieb), sollten die notwendigen Massnahmen vom Gemeinderat festgelegt werden.

Der Gemeinderat diskutiert das Thema anhand der neuesten Informationen des Kantons sowie des durch den Turnverein abgegebenen Schutzkonzeptes.

Von Seiten des Verbandes Solothurnischer Einwohnergemeinden wird empfohlen, Anlässe vorsichtig zu bewilligen und solche, in der Grössenordnung von 300 Personen oder mehr, momentan eher abzulehnen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, eine Anlassbewilligung für den sportlichen Teil des Schnägge-Cups bis 20 Uhr auszustellen. Abendveranstaltungen sowie Barbetrieb wird nicht genehmigt. Der Turnverein darf die Aussenräume sowie die Gänge des Schulhaus II und die WC Anlagen nutzen. Die weiteren Räume sowie die Garderoben und Duschen bleiben geschlossen. Bei betretend der Räume sind die Hände zu waschen oder zu desinfizieren. Die WC Anlagen sind ebenfalls sauber zu halten und regelmässig zu desinfizieren.

Die weiteren Hygienevorschriften sind dringend einzuhalten. Die Infrastruktur ist nach Gebrauch zu reinigen und zu desinfizieren.

Die Kontaktdaten aller am Anlass anwesender Personen müssen aufgenommen und kontrolliert werden. Sie sind während 14 Tagen aufzubewahren und anschliessend zu vernichten.

Die Anlage (Aussen- und Innenplätze, Räume) sind bis Sonntagabend fertig geräumt, gereinigt und wo möglich desinfiziert.

8. Sanierung Sitzbänke**Nr. 6900**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass dieses Traktandum auf Grund der Rückmeldungen aus der Gemeindeversammlung behandelt werden soll. Es wurde der schlechte Zustand der Sitzbänke bemängelt. Der Gemeindepräsident begrüsst diese Diskussionen.

Es wurde bereits eine Offerte für ein Teil des benötigten Materials (ca. 25 Bänke) eingeholt. Die Offerte von Meier und Brunner, Laupersdorf über 100 Holzplatten beträgt ca. CHF 1'500. Dazu kommt zu einem späteren Zeitpunkt ein Einbrenngerät um ein Logo einbrennen zu können.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Anschaffung der 100 Holzplatten bei Meier und Brunner, Laupersdorf zum Preis von ca. CHF 1'500. Das Einbrenngerät soll später beschafft werden.

9. Digitalisierung öffentliche Gebäude**Nr. 6901**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass er ein sehr günstiges Angebot für die Digitalisierung der Unterlagen unserer öffentlichen Gebäude (Pläne etc.) erhalten hat.

Eine Mitarbeiterin der Eoscop AG, Matzendorf ist Architektin und würde diese Arbeiten sehr günstig für uns übernehmen. Es wird mit einer Dauer von ca. 2 Monaten gerechnet. Für die Arbeit kann ein Arbeitsplatz bei Plan Manufaktur, Oensingen genutzt werden. Die Kosten betragen insgesamt ca. CHF 3'200. Die Arbeiten könnten sofort begonnen werden.

Der Rat diskutiert den Antrag. Es wird festgehalten, dass eine Kontrolle der Arbeiten durch den Präsidenten der Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen erfolgen muss.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig einen Kredit in Höhe von CHF 3'200 für die Digitalisierung der Unterlagen unserer öffentlichen Gebäude.

10. Verschiedenes**Nr. 6902**➤ **Ortsplanung, Besprechung mit Regierungsrat**

Der Gemeindepräsident informiert über das Gespräch mit dem Regierungsrat Roland Fürst und dem Amtschef Sascha Peter hinsichtlich unserer Ortsplanung resp. der Rückmeldung zu unserem Vorprüfungsbericht. Der Amtschef des Amtes für Raumplanung stellt sich sehr stur und möchte grundsätzlich keine Fruchtfolgeflächen für Einfamilienhäuser «opfern». Es wurde jedoch festgehalten, dass die Gemeinde ihre Hausaufgaben gemacht hat. Eine Einzonung von Landwirtschaftsland in Wohnzone wird wohl schwierig zu realisieren. Bei der Gewerbezone wurde Gesprächsbereitschaft signalisiert.

➤ **Horngrabenkapelle Besichtigung durch Denkmalpflege**

Der Gemeindepräsident informiert, dass die Horngrabenkapelle nach der Sanierung durch den kantonalen Denkmalpfleger besichtigt wurde. Er zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis.

➤ **Neues Gemeindelogo**

Der Rat nimmt Kenntnis von den Entwürfen für ein neues Gemeindelogo. Es wird weiter überarbeitet und später nochmals vorgestellt.

Matzendorf, 1. Juli 2020

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Kommission für öffentliche Bauten und Anlagen zu Traktandum 9